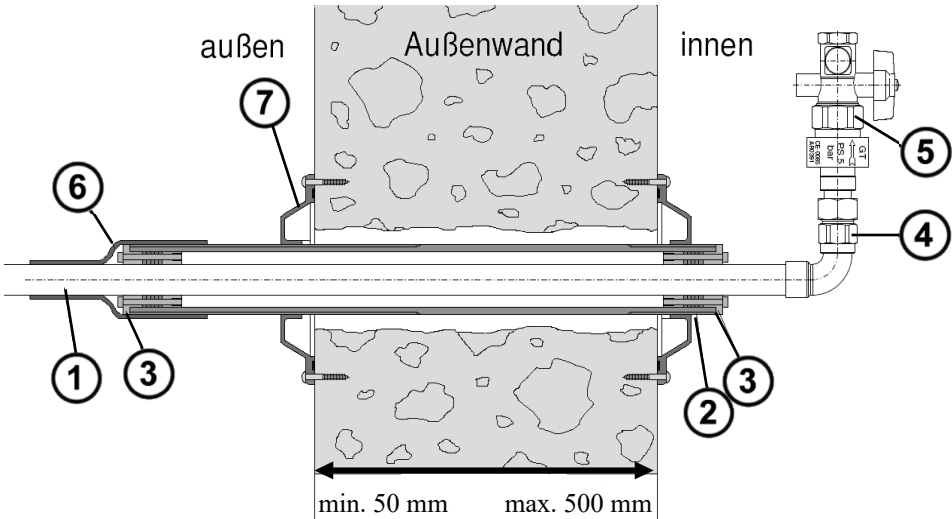


Mauerdurchführung für Rohr \varnothing AD 15 mm, 18 mm bzw. 22 mm

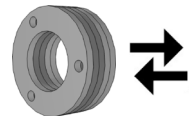
Je nach Bestellnummer bestehend aus:

- | | |
|---|--|
| ① Cu-Rohr \varnothing 22 mm mit 2 Lötstutzen 18/15 bzw. \varnothing 22 mm | ⑤ Hauptabsperrentil DN15 bzw. DN20 mit integriertem Isolierstück DN12 bzw. DN20 und thermischen Absperrventil DN15 bzw. DN20 |
| ② Kunststoffschutzrohr mit Gewinde M50x3 | ⑥ Schrumpfschlauch 200mm |
| ③ Rohrabdichtung mit 5x Dichtungen | ⑦ Flansch mit Moosgummi und Schrauben |
| ④ Trennverschraubung | |

- Mauerdurchbruch in Außenwand herstellen. Kerndurchmesser $\varnothing > 50$ bis 110 mm.
- Vormontiertes Kunststoffschutzrohr mit Flansch von der Innenseite montieren und Flansch bis Anschlag Mauerinnenseite anschrauben.
- Zweiten Flansch auf das Kunststoffschutzrohr bis Anschlag Maueraußenseite aufschrauben. Beide Flansche durch Ausschäumen bzw. Vergießen mit Silikon oder anderen geeigneten Füllstoffen fest in das Mauerwerk einbinden.
- Rohrabdichtung an der Außenseite auf das Cu-Rohr schieben, in das Kunststoffschutzrohr drücken und festziehen. Schrumpfschlauch auf das Cu-Rohr stecken (Außenseite).
- Gasversorgungsleitung anschließen (TRF Kap. 7), Schrumpfschlauch „aufschrumpfen“.

⚠ VORSICHT Beim Anlöten von Lötmutten darf der Bereich der Rohrabdichtung (gas- und wasserdicht) nicht zu stark erwärmt werden, da sonst die Dichtung beschädigt werden kann!

HINWEIS Für die Rohrabdichtung \varnothing 15/18 mm die beiliegenden Dichtungen verwenden, dazu die Rohrabdichtung \varnothing 22 mm demontieren und Dichtungen 5x tauschen.



HINWEIS Kunststoff-Schutzrohr waagrecht und fest in Mauerwerk einbauen, Schutzrohr im Außenbereich gegen Eindringen von Feuchtigkeit abdichten. Von elektrischen Anschlusskabeln ist ein Abstand von min. 30 cm einzuhalten (gilt nicht für Kabel von KKS-Anlagen).